

Die Gesichter des Vereins

In dieser Ausgabe stellen wir sowohl einige Mitglieder als auch Förder:innen des Jordsands und ihr Engagement für den Schutz der Seevögel und der Natur vor. Nur dank Menschen wie ihnen können wir seit mehr als 100 Jahren die letzten Rückzugsräume für Seevögel und Kegelrobben an Nord- und Ostseeküsten schützen.



ten geschlossen, die bis heute halten. Daher ist es mir ein echtes Anliegen, den Verein Jordsand auch weiterhin in seiner Arbeit zu unterstützen.

Stefan Rösler, Stuttgart

Im Dezember 2013 bin ich in den Verein Jordsand eingetreten und hatte schon im Juli 2014 die Gelegenheit, mich einen Monat lang auf der Lotseninsel am NSG Schleimünde für den Vogelschutz und den Verein zu engagieren. Am Rande des NSG, auf der Lotseninsel, wurde noch eine Person gesucht, die die Landgänger von den Fähren an das NSG heranführen, Erläuterungen geben, Fragen beantworten und aufpassen würde, dass das NSG von der Schlei-Seite nicht mit Urlaubern geflutet wird.

Ich bin zwar Biologe, aber kein Vogelkundler, habe mit Pflanzenphysiologie zu tun gehabt. Insofern war der Job auf der Lotseninsel passgenau. Ich konnte etwas für das NSG tun, für den Verein und für mich.

Bernhard R. M. Ulbrich, Elsdorf-Heppendorf



Meine Zivi-Zeit beim Verein Jordsand war und ist eine der schönsten und prägendsten Zeiten meines Lebens. Bereits als Schüler begeisterter Ornithologe, war ich in den Sommerferien 1976 erstmals Vogelwart-Helfer im Hauke-Haien-Koog. Damals in den Verein Jordsand eingetreten, bin ich bis heute ununterbrochen Mitglied.

Völlig begeistert vom Wattenmeer war ich von Oktober 1977 an für 16 Monate einer der ersten süddeutschen Zivis des Vereins Jordsand. Mein „Basislager“ waren die Eidum-Vogelkoje und das Rantumbecken auf Sylt. Besonders prägende Erlebnisse waren die Wanderungen von Cuxhaven aus über Neuwerk nach Scharhörn innerhalb einer Tide, das Einkaufen mit dem Ruderboot von Oehe-Schleimünde aus in Maasholm und der Herbstaufenthalt bei Landunter auf Norderoog.

Ich habe dem Verein Jordsand für meine Persönlichkeitsentwicklung sehr viel zu verdanken und in Nordfriesland Freundschaft

Danke für Ihre Unterstützung

Einige Spendenaktionen möchten wir hiermit stellvertretend darstellen.



Spendenlauf der Grundschule Sternenfels für die Seevögel

Im Pandemiejahr 2022 führte die Grundschule in Sternenfels (Enzkreis) statt des Sportunterrichtes nahezu täglich einen Spaziergang am nahe gelegenen Augenberg durch. Hieraus entstand ein Spendenlauf und die Erlöse für die erlaufenen Kilometer wurden u.a. an den Verein Jordsand gespendet.

Da süddeutschen Binnenländern weder die Seevögel vertraut noch ein Besuch vor Ort so einfach möglich war, haben die Klassen 1-4 während eines Projektages kurzerhand die roten Felsen Helgolands im Schulfoyer samt ihren tierischen Bewohnern nachgebaut. Auf diese Weise konnten die Schüler:innen Trottellummen, Tordalken, Dreizehnmöwen und andere Seevögel kennenlernen, ausmalen und basteln und den Sinn der Spende besser nachvollziehen.

Klassen 1-4, Grundschule Sternenfels und Stefan Bosch, Baden-Württemberg